

## 6. Newsletter der Arbeitsgruppe AG-KAPT Januar 2017

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Wir freuen uns Sie mit dem neuen Newsletter unserer Arbeitsgruppe über Neuigkeiten aus dem Bereich der kardiovaskulären Pflege und Therapie informieren zu können.

### Einige Ausblicke Kongresse 2017

	<p><b>EuroHeartCare</b> Jönköping, Schweden</p>	<p><b>Jahreskongress Schweizerische Gesellschaft für Kardiologie</b></p>
<b>Datum</b>	18.-20. Juni 2017	7.-9. Juni 2017
<b>Ort</b>	Jönköping, Schweden	Baden, Schweiz
<b>Hauptthema/ Gastgesellschaft</b>	Team Work For Excellence In Cardiovascular Care	Rettungsdienst und Notfallmedizin
<b>Abstract-Einreichung</b>	geschlossen	bis 30. Januar.2017
<b>Early Registration bis</b>	9. März 2017	10. Mai 2017
<b>Infos unter</b>	<a href="http://www.escardio.org/Congresses-%26-Events/EuroHeartCare">http://www.escardio.org/Congresses-%26-Events/EuroHeartCare</a>	<a href="http://www.swisscardio.ch">http://www.swisscardio.ch</a>

Weitere Information zu Kongressen und Weiterbildungen 2017 auf unserer Homepage [www.ag-kapt.ch](http://www.ag-kapt.ch)

Gerne machen wir Sie auch auf unseren **Pflegetag am 8. Juni 2017 am SGK in Baden** aufmerksam mit folgenden Themen

- Notfälle bei Patienten mit Assist Device
- Klinische Beurteilung des Patienten
- Betreuung in Notfallsituationen
- Workshop aus der Praxis für die Praxis
- sowie auf die spannende Session
- **Ethische Aspekte der Reanimation am 9.6.2016 aufmerksam** machen mit den Themen, wann die Reanimation beenden, Entscheidungsfinden und Umgang mit Patientenverfügungen sowie Betreuung von Angehörigen mit dem Nursing Professor Jos Latour von Plymouth, England.

Die Gewinnerin des letztjährigen SGK-Preises Pflege am SGK in Lausanne Juni 2016 war **Cornelia Bläuer** mit ihrer Arbeit:

**Need for support for patients with chronic heart failure, the development and implementation of self management strategies at home- A qualitative research in the context of Switzerland**

C.Bläuer, R.Spirig, Wilfried Schnepf

Es war uns zudem eine grosse Ehre, dass wir anlässlich der Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Kardiologie des SGK den **Vifor-Preis als Unrestricted Educational Travel Grant** verleihen konnten an **Corina Thomet**, deren Abstract am ESC Kongress im August 2016 in Rom als Best Poster angenommen wurde.

**Quality of life, general self-efficacy and health status in adults with congenital heart disease**

Corina Thomet, Adrienne Kovacs, Erwin Oechslin, Markus Schwerzmann

### **Wir gratulieren beiden Gewinnerinnen herzlich!**

Auch dieses Jahr würden wir uns freuen am SGK Kongress in Baden im Juni 2017 wieder einen Posterpreis für den besten Abstract vergeben zu können. Der SGK-Preis kann bei mehr als fünf angenommenen Pflegeabstracts vergeben werden! Wir freuen uns auf Ihre Beiträge! Gerne können Sie sich bei uns melden, wenn Sie einen Beitrag an einem europäischen oder internationalen Kongress vorstellen!

### **Einblick in Arbeiten im Vorstand AG KAPT 2016 und die Arbeit in den Interessengruppen**

Unsere Mitarbeit bei der Nationalen Strategie

#### **Herz-, Gefässkrankheiten, Hirschlag und Diabetes 2017-2024,**

die am 8. November 2016 anlässlich eines Lancierungsanlasses einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt, konnte in diesem ersten Schritt abgeschlossen werden.

Gerne geben wir Ihnen am SGK Kongress in Baden einen Einblick in die Strategie:

<http://www.cardiovascsuisse.ch/index.php?id=2727>

### **Mitglieder AG-KAPT**

Zurzeit freuen wir uns, dass wir 253 Mitglieder in unseren Datenbank haben, einige sind schon seit Beginn der Arbeitsgruppe dabei! Marcia Leventhal verwaltet mit grossem Aufwand diese Adressen. Leider sind einige E-Mailadressen nicht mehr aktuell, was für uns immer einen grossen Aufwand darstellt, diese zu überprüfen. Gerne machen wir Sie nochmals aufmerksam, dass Sie bei Arbeitsortwechsel oder Adressänderungen die Möglichkeit haben Ihre Angaben direkt auf unserer Homepage zu aktualisieren, da wir Sie nicht als Mitglieder verlieren möchten und Sie stets zeitnah informieren möchten.

### **Interessengruppe Herzinsuffizienz (Katrín Vogt)**

Die IG-Herzinsuffizienz-Beratung (IG-HIB) traf sich im Januar zur Generalversammlung in Zürich. Neben fachlichen Inputs drehten sich die Diskussionen schwerpunktmässig um die Zusammenarbeit der Herzinsuffizienz-Beraterinnen mit den Ärzten der AG-CHF und die Herzinsuffizienz Awareness Days.

Frau Bächtold, Mitarbeiterin der Herzstiftung, präsentierte, wie die Kampagnen aufgebaut sind und welche Möglichkeiten und Grenzen dies bietet. Die IG-HIB signalisiert ihr Interesse an einer Aktion zum Thema Chronic Heart Failure, um dies in der Bevölkerung bekannter zu machen.

Im Vorstand übernahm Matthias Hausdorf das Präsidium und mit Eva-Maria Höhn und Susanne Lerch konnten zwei neue Vorstandsmitglieder gewonnen werden. Dank treuer Mitglieder (derzeit ca. 70) steht die IG-HIB finanziell und personell gut da und ist breit abgestützt.



### **Interessengruppe Pflege Angeborene Herzfehler (IG-PAHF) Corina Thomet**

Die IG Pflege Angeborene Herzfehler wurde am 13. Januar 2016 in Bern gegründet, 18 Pflegenden aus dem Bereich Kinder- und Erwachsenenkardiologie haben an der Gründersitzung teilgenommen. Das erste Vereinsjahr war geprägt von einer engen Zusammenarbeit mit dem Dachverband Angeborene Herzfehler (herznetz.ch), welchem die IG PAHF als Mitglied angehört. Gemeinsam wird am 4.2.2017 ein Educational Day für Patienten, Angehörige und Interessierte geplant werden. Ein herzliches Dankeschön geht an die Firma Actelion, mit deren Unterstützung wir Notfallkarten für Patienten mit angeborenem Herzfehler produzieren konnten.

Am 11. November 2016 fand anlässlich der Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie am Kinderspital Bern unsere erste Generalversammlung statt. Am Nachmittag durften wir ein spannendes Pflugesymposium geniessen, welches auf grosses Interesse stiess.

### **Interessengruppe Rhythmologie (IG-AR) Christine Mathis**

Die IG-AR zählt aktuell 79 Mitglieder sowie zwei ausserordentliche Mitglieder.

Anlässlich der Generalversammlung an der Swiss Rhythm in Luzern im November 2016 wurde der Vorstand neu gewählt. Präsident: ist neu Andreas Frank, Klinik Hirslanden in Aarau und Barbara Steinhauer Inselspital Bern neu Vize-Präsidentin sowie neu nun Past- Präsidentin: Christine Mathis Kinderspital Zürich. Erfreulich ist, dass Sophie Dütschler, Inselspital Bern und Aleksandra Rawie, Hirslanden Klinik Aarau, neu als weitere Mitglieder im Vorstand mitarbeiten.

Europaen Heart Rhythm Association (EHRA) führte 2016 erstmals im deutschsprachigen Raum in Berlin die erste Zertifikationsprüfung für Allied Professionals durch.

Mehr Informationen zu den Zertifikationen 2017 und Daten:

*First European certification of professional excellence in the field of Invasive cardiac electrophysiology and cardiac pacing & ICDs*

[http://www.escardio.org/Sub-specialty-communities/European-Heart-Rhythm-Association-\(EHRA\)/EHRA-Certification](http://www.escardio.org/Sub-specialty-communities/European-Heart-Rhythm-Association-(EHRA)/EHRA-Certification)

Reservieren Sie sich das Datum:

**Themennachmittag Thema CRT-System und Herzinsuffizienz, 7.4.2017 Kantonsspital Luzern**

### **Master of Cardiovascular Perfusion (MAS CP) Marianne Schärli**

Im Oktober 2015 hat der zweite Studiengang Master of Cardiovascular Perfusion (MAS CP) begonnen. Mit dem Diplom, das auch das Zertifikat des European Board of Cardiovascular Perfusion beinhaltet, arbeiten die AbsolventInnen als KardiotechnikerInnen in der Herzchirurgie. Im Oktober 2016 konnten an der Gesamt-Diplomfeier der Kalaidos FH die ersten Studierenden diplomiert werden.

Die Absolventin Mira Klein, Kardiotechnikerin, präsentierte ihre spannende **MAS-Abschlussarbeit** «**Lung transplantation after ex vivo lung perfusion: Is the quality of reconditioned donor organs as good as the standard ones?**» bereits vor der Überreichung des MAS-Diploms am 1. Oktober 2016 an der 16th EUROPEAN CONFERENCE ON PERFUSION EDUCATION AND TRAINING IN BARCELONA.

### **Gesucht engagierte Mitglieder für die Vorstandsarbeit in der AG-KAPT!**

Wir suchen Mitglieder mit innovativen Ideen für die Mitarbeit im Vorstand um gemeinsam die Professionalisierung in der kardiovaskulären Pflege und Therapie voranzutreiben!

Ausserdem suchen wir noch immer eine Ansprechperson der interventionellen Kardiologie gezielter vertreten zu können!

Möchten Sie mehr über unsere Arbeit im Vorstand erfahren?

Gerne informieren wir Sie genauer und besprechen mit Ihnen gerne Ihre Fragen und Ideen!

Bitte melden Sie sich für nähere Informationen: [agkap.ch@gmail.com](mailto:agkap.ch@gmail.com)

## Ein grosses Dankeschön!

Der Vorstand des SGK und besonders Fr. Dr. Marjam Rüdiger waren wie in den letzten Jahren für uns sehr wichtige Ansprechpersonen, die uns mit unseren Anliegen und Fragen tatkräftig unterstützt hatten. Wir danken Ihnen sehr für diese wertvolle Zusammenarbeit!

Wir möchten auch für die engagierte Zusammenarbeit mit der Akademischen Fachgesellschaft für kardiovaskuläre Pflege unter die Leitung von Nicole Zigan bedanken!

Durch die Unterstützung unserer Sponsoren konnten wir die Arbeit in unserer Arbeitsgruppe noch weiter ausbauen und unsere Mitglieder gezielter unterstützen.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an untenstehende Firmen!

Wir freuen uns auf die weitere engagierte Zusammenarbeit im 2017!

Im Namen des Vorstandes

Gaby Stoffel; Präsidentin AG-KAPT

### Unsere Silber Sponsoren 2016:



### Unsere Bronze Sponsoren 2016:

